

Internet: https://peter-hug.ch/%C3%96ttinger/12_0562

MainSeite 12.562

Öttinger 217 Wörter, 1'589 Zeichen

Öttinger, Eduard Maria, Schriftsteller, geb. 19. Nov. 1808 zu Breslau, lebte als Journalist in Wien, München, Berlin, Mannheim, dann längere Jahre in Leipzig, wo er 1842-52 den »Charivari« und 1843-49 den »Narrenalmanach« herausgab. Seit 1852 in Paris und Brüssel wohnhaft, ließ er sich endlich (1860) dauernd in Blasewitz bei Dresden nieder, wo er 26. Juni 1872 starb. Öttinger schrieb zahlreiche Romane und Novellen, besonders des satirisch-humoristischen Genres, unter denen wir »Onkel Zebra« (Leipz. 1846),

»Rossini« (das. 1847),

»Sophie Arnould« (das. 1847),

»Potsdam und Sanssouci« (das. 1848),

»König Jérôme Napoléon und sein Capri« (Dresd. 1852, 3 Bde.),

»Ein Dolch, oder Robespierre und seine Zeit« (3. Aufl., Leipz. 1862) und »Die nordische Semiramis« (Berl. 1863, 6 Bde.) als die gelesenen nennen. Den meisten poetischen Wert haben die »Venezianischen Nächte« (Leipz. 1846). Von seinen übrigen Schriften verdienen Erwähnung die Gedichtsammlungen: »Buch der Liebe« (Berl. 1832; 5. Aufl., Leipz. 1850) und »Neues Buch der Liebe« (Dresd. 1852) und seine bibliographischen Arbeiten: »Historisches Archiv« (Karlsru. 1841);

»Bibliotheca Shahiludii«, Bibliographie des Schachspiels (Leipz. 1844);

»Iconographia Mariana«, Litteratur der wunderthätigen Madonnenbilder (das. 1852),

und »Bibliographie biographique« (das. 1850; 2. Aufl., Brüssel 1854);

endlich seine »Geschichte des dänischen Hofes von Christian VIII. bis Friedrich VII.« (Hamb. 1857-59, 8 Bde.) und das biographische Datenlexikon »Moniteur des dates« (Dresd. 1866-68, 6 Bde.; bis 1878 fortgesetzt von Schramm).

Ende **Öttinger**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 12. Band, Seite 562 im Internet seit 2005; Text geprüft am 14.12.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/12_0563?Typ=PDF

Ende eLexikon.